

Ausweichlandungen

Die zahlreichen Unwetter über der Schweiz, die Hitze und die Olympischen Sommerspiele in Paris, haben in den vergangenen Wochen dem EuroAirport einiges an Zusatzverkehr gebracht.

Bereits am 28. Juni 2024 kam es zur noch nie dagewesenen Konstellation, dass sich gleich vier Langstreckenflugzeuge der SWISS zusammen am EuroAirport befanden, dies weil über Zürich ein frühmorgendliches Unwetter ereignete. Bei den umgeleiteten Flugzeugen handelte es sich um zwei Airbus A330-300, einem A340-300 sowie, erstmals am EuroAirport zu sehen einer Boeing 777-300 der Schweizer Airline.

Eine ähnliche Situation brachte am späteren Abend des 12. August weitere Ausweichlandungen, wie drei Airbus A320 der SWISS und EasyJet Europe sowie je einer Embraer 190 und 195E-2 der Helvetic Airways.

Wegen Platzmangel auf den verschiedenen Flughäfen von Paris wurden ausserdem am ersten Wochenende des Augusts, mehrere Business Jets, welche Besucher zu der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele nach der französischen Metropole brachten, für einige Zeit am EuroAirport geparkt. Es waren sie unter anderem der Boeing BBJ HL8290 der Hyundai Motor Corporation, sowie die Boeing 777-200 VP-CAL der Aviation Link, sowie der Airbus ACJ320neo 6V-SEN der Regierung des Senegals und der ACJ330-200 VQ-BIG der Jet Aviation Kung Kong.

Werner Soltermann